

Name und Vorname des Antragstellers / Firmenbezeichnung:	¹ Betriebsnummer: DE 09	Daten des Antragstellers korrekt ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Straße, Hausnummer, ggf. Ortsteil:	E-Mail-Adresse:	
PLZ, Ort:	Telefonnummer (tagsüber):	

Bayerische Landesanstalt für Landwirt-
schaft
Abteilung Förderwesen und Fachrecht
Menzinger Str. 54

80638 München

Eingangsstempel

Antrag auf Zulassung als Lieferant im EU-Schulprogramm gemäß Verordnung (EU) 2017/40 i. V. m. der Richtlinie zum EU-Schulprogramm (ESP)

Ich/Wir stelle(n) hiermit den Antrag auf Zulassung gemäß Art. 6 oben genannter Verordnung als Lieferant im EU-Schulprogramm für:

- Obst und Gemüse
- Milch und Milchprodukte

Ich verpflichte mich / Wir verpflichten uns,

1. die lebensmittelrechtlichen Vorgaben in Bayern einzuhalten;
2. die beihilfefähigen Erzeugnisse, für die ich/wir die Beihilfe beantrage(n), zum Verbrauch durch Kinder der teilnehmenden Einrichtung, kostenlos zur Verfügung zu stellen;
3. rechtsgrundlos gezahlte Beihilfebeträge für die betreffenden Mengen zurückzuerstatten, wenn festgestellt wird, dass eine Beihilfe für Erzeugnisse für nicht berücksichtigungsfähige Kinder gewährt wurde, oder dass die Beträge für Erzeugnisse gezahlt wurden, die nicht beihilfefähig sind;
4. die Voraussetzungen für die Gewährung der Beihilfe sowie deren Verwendung durch die Bewilligungsbehörde, das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten einschließlich seiner nachgeordneten Behörden, dem Bayerischen Obersten Rechnungshof, den Prüfungsorganen des Bundes, der Europäischen Union oder durch deren Beauftragte durch Besichtigung an Ort und Stelle und durch Einsichtnahme in Bücher und sonstige Belege entweder selbst zu prüfen oder prüfen zu lassen. Auf Verlangen sind die erforderlichen Unterlagen den genannten Behörden vorzulegen bzw. entsprechende Warenuntersuchungen zu ermöglichen;
5. die zum Nachweis der Voraussetzungen für die Inanspruchnahme der Beihilfe erforderlichen Aufzeichnungen zu machen, insbesondere Bücher zu führen, aus denen die Liefermengen in Kilogramm bzw. Liter, sowie Name und Anschrift der belieferten Einrichtung hervorgehen;
6. diese Aufzeichnungen sowie die sich darauf beziehenden geschäftlichen Belege ab dem Datum der Auszahlung für mindestens fünf Jahre lang aufzubewahren;
7. die Belieferung mit den jeweiligen Erzeugnissen erst nach der Zulassung als Lieferant im EU-Schulprogramm aufzunehmen.

¹ Die 10stellige landwirtschaftliche Betriebsnummer ist bei dem für ihn zuständigen Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten zu beantragen.

Mir ist bekannt, dass die Zulassung gemäß Art. 7 Verordnung (EU) 2017/40 ausgesetzt oder entzogen werden kann, insbesondere wenn die oben genannten Anforderungen bzw. Verpflichtungen nicht eingehalten werden.

Ich stimme zu, dass die für den Vollzug des EU-Schulprogramms zuständigen Stellen zur Bearbeitung des Antrags bei der für die Überwachung der lebensmittelrechtlichen Vorgaben zuständigen Behörde Auskünfte über die Registrierung als Lebensmittelunternehmer und über Verstöße gegen das Lebensmittelrecht einholen können. Meine Zustimmung ist freiwillig. Ich kann sie jederzeit widerrufen.

ja nein

Mir ist bekannt, dass ich ohne meine Zustimmung mir selbst bei der Kreisverwaltungsbehörde jährlich die Einhaltung des Lebensmittelrechts und die Registrierung als Lebensmittelunternehmer bestätigen und diese Bestätigung jeweils bis zum 30.09. der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft, Abt. Förderwesen und Fachrecht, Menzinger Straße 54 in 80638 München zukommen lassen muss. Andernfalls kann die Zulassung als Lieferant im EU-Schulprogramm ausgesetzt oder sogar entzogen werden.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift - Antragsteller

Bitte der zuständigen Behörde vorlegen. Eine abschließende Bearbeitung der Zulassung ist sonst nicht möglich!

Bestätigung der zuständigen Kreisverwaltungsbehörde

1. Der Antragsteller ist gemäß Artikel 6 der Verordnung (EG) Nr. 852/2004 als Lebensmittelunternehmer für folgende Produktgruppen registriert:
 - Obst und Gemüse
 - Milch und Milchprodukte
2. In den letzten 24 Monaten wurden beim Antragsteller Verstöße gegen das geltende Lebensmittelrecht festgestellt:
 - Nein
 - Ja (Angaben, gegen welche Vorschriften verstoßen wurde und zur Schwere, Dauer und Häufigkeit der Verstöße, ggf. auf einem Beiblatt)
3. Name des Ansprechpartners bei der Kreisverwaltungsbehörde:

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift Sachbearbeiter - Kreisverwaltungsbehörde

Entscheidung der LfL

Antrag auf Zulassung als Lieferant im EU-Schulprogramm:

für: Obst- und Gemüse Zustimmung Ablehnung
Begründung:

für: Milch und Milchprodukte Zustimmung Ablehnung
Begründung:

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift Sachbearbeiter - LfL